

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 35 (2008)
Heft: 6

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sparmassnahmen

Als seit vielen Jahren im Ausland lebende Schweizerin habe ich die «Schweizer Revue» bisher immer erhalten und dafür danke ich Ihnen. Während all dieser Jahre hatte ich Gelegenheit, Schweizerinnen und Schweizer kennenzulernen, die genauso wie ich froh darüber waren, dank der «Schweizer Revue» mit ihrer Heimat in Kontakt zu bleiben.

In der Revue vom Oktober las ich nun, dass man aus Spargründen und wegen der gegenwärtigen Krise darüber nachdenkt, bei der «Schweizer Revue» die Anzahl der jährlichen Ausgaben zu senken bzw. sie nicht mehr in Papierform zu versenden. Ich denke, zahlreiche Auslandschweizerinnen und -schweizer wären durchaus bereit, für die Zustellung der «Schweizer Revue» einen jährlichen Beitrag zu bezahlen – ich zumindest wäre das.

Meiner Meinung nach ist die gute alte Post immer noch der beste Kommunikationsweg.
YVONNE REY-BRASSEUR, EUPEN, BELGIEN

Solidarischer Verzicht auf die AHV-Rente

Ich habe mit grosser Aufmerksamkeit den Artikel über die AHV in der Oktober-Ausgabe gelesen.

Ich lebe seit über 20 Jahren in Spanien und habe der freiwilligen AHV während diesen Jahren den Minimalbeitrag einbezahlt. Ich bin nun 66 und kriege heute eine bescheidene Rente von CHF 1450.-.

Nun habe ich mir die Frage gestellt, wie viele Millionäre es gibt, die eine AHV-Rente beziehen, deren Betrag für sie sicher nicht ins Gewicht fällt. Ich bin mir bewusst, dass auch Millionäre während vielen Jahren einen grossen Betrag in dieses Sozialwerk einbezahlt haben und jetzt auch kassieren möchten.

Warum können sie sich aber nicht mit den Millionen zufriedengeben, die sie haben, und solidarisch auf die ihnen zustehende AHV-Rente verzichten? Ins Grab kann man nichts mitnehmen. Ich glaube, wenn ich in dieser Situation wäre, würde ich diesen Schritt tun. Übrigens bin ich politisch rechts gesinnt, denke aber sozial.

ANTON BÄTTIG, IBIZA, SPANIEN

Ähnliche Probleme

Besten Dank für das äusserst informative Magazin für Auslandschweizer. Es zeigt sich deutlich, dass wir mit ganz ähnlichen Problemen konfrontiert sind wie die Schweiz und das übrige Europa. Es ist sehr interessant, etwas über die unterschiedlichen Ansichten und möglichen Lösungsvorschläge für diese Probleme zu erfahren. Wir können bestimmt alle voneinander lernen.

CARMEN ROBINSON, RIVERSIDE, TASMANIEN

Quo vadis Helvetia?

Milliarden für das Militär; das gibt der Haushalt locker her. Doch Rentner müssen sich bald grämen; sich womöglich ihrer AHV-Rente schämen. Ich frage mich, wohin das führt; wem oder was Fürsorge gebührt.

Wie wäre es, wenn man das Militär abschaffen und die eingesparten Milliarden in die AHV stecken würde?

CATHERINE MOSBERGER, SANTA PONSÀ, SPANIEN

«Schweizer Revue» in Papierversion

Bezugnehmend auf Ihr Editorial in der Oktober-Ausgabe möchten wir festhalten, dass wir diese sehr interessante Zeitschrift weiterhin in Papierversion bekommen möchten.

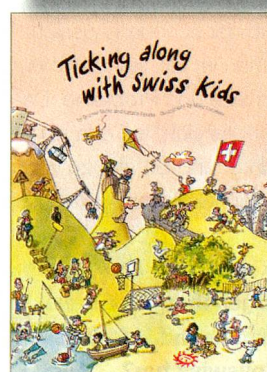
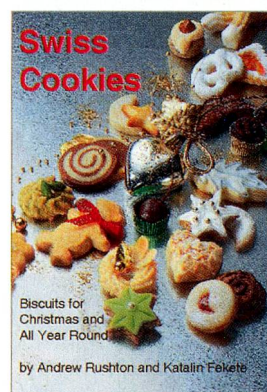
EDMUND HERRMANN, UNTERHACHING, DEUTSCHLAND

Swiss Cookies and Swiss Kids

WEIHNACHTSZEIT IST GUETZLIZEIT: Die Schweizer lieben ihre Guetzi aber nicht nur im Dezember, wenn das Christkind kommt, sondern das ganze Jahr über. Und sie backen sie auch leidenschaftlich gerne selber. Im Basler Bergli-Verlag, der englische Bücher zu Schweizer Themen verlegt, ist der Band «Swiss Cookies» erschienen; eine Sammlung von süssen Verführungen, die hinter das Geheimnis der Schweizer Weihnachtsguetzli blicken lässt und dem Leser und der Leserin zeigt, wie traditionelle Guetzi und neuere Kreationen für die Weihnachtszeit und das ganze Jahr im Nu vom Backofen auf den Tisch gezaubert werden können.

Mit dieser Neuerscheinung bietet «Bergli Books» eine kulinarische Kostprobe an, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Hinzu kommen interessante kulturelle Hintergrundinformationen über die Entstehung der einzelnen Köstlichkeiten. Das Buch enthält aber auch viele praktische Informationen: Zutatenwörterbuch, Umrechnungstabellen für Masseinheiten sowie Tipps rund ums Backen und Verpacken. Das Buch «Swiss Cookies» ist ideal für all jene, die sich im Ausland nach heimatlichen Süssigkeiten sehnen und in den Genuss echter Schweizer Guetzi kommen möchten.

Originell und hilfreich ist auch die andere Neuigkeit, die im Bergli-Verlag erschienen ist: Das Kinderbuch «Ticking along with Swiss Kids». Susy und Thomas, zwei englischsprachige Kinder, sind in die Schweiz gezogen und haben Angela kennengelernt. Angela zeigt ihren neuen Freunden, wie die Leute hier leben, wie sie sprechen und was sie essen. Susy und Thomas erfahren aber auch, was die Kinder hier spielen, singen und lesen und wie man sich in der Schweiz zurechtfindet. Gedacht ist das Buch ursprünglich für jene, die mehr über das Land, die Leute und die Kultur erfahren möchten. Es kann aber auch ein vergnüglicher Leitfaden für die Kinder von Auslandschweizern sein, die ihre alte Heimat noch nicht so gut kennen oder noch besser kennenlernen möchten.



«Ticking along with Swiss Kids» ist ein Buch über die Schweiz, das sich an 6- bis 12-jährige englischsprachige Kinder richtet, die mehr über die Schweiz erfahren wollen. Die Themen reichen von Landschaften, Menschen, Tieren bis hin zur Sprache und zu den Traditionen und Bräuchen. Witzige Zeichnungen unterstützen die informativen Texte und machen das Lesen zur vergnüglichen Unterhaltung. «Ticking along with Swiss Kids» enthält Fotos, Liedtexte und -noten, ein Theaterstück für Kinder, Karten von Flüssen, Seen, Bergen, Strassen und Wanderwegen, ein Satellitenbild und ein Sprachspiel mit 32 Karten zum Heraustrennen.

EC

SWISS COOKIES, 112 Seiten, CHF 29.80
TICKING ALONG WITH SWISS KIDS, 128 Seiten,
CHF 34.00
www.bergli.ch, +41 61 373 27 77